

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAßE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberzell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlemühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 3845 – 05 – 2026

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Tauberzell

1. Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Tauberzell
1.2.	9.00 Uhr Präd. Breiter	Gottesdienst in Tauberzell	10.15 Uhr + KiGo Präd. Breiter
8.2.	im Taubertal	10.15 Uhr	9.00 Uhr
15.2.	10.15 Uhr Präd. Schwemmbauer	9.00 Uhr Präd. Schwemmbauer	in den Nachbar- gemeinden
22.2. Invokavit	9.00 Uhr	In Adelshofen oder Tauberzell	10.15 Uhr + KiGo mit Taufe von Leni Horn

2. Bibelwoche 2026 – wwd Am Dienstag, 03.02.2026 kommt Pfarrerin Meyer zum Bibelabend. Wir beginnen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Adelshofen. Die Abende bauen nicht aufeinander auf. Interessierte innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinden sind herzlich willkommen.

3. Kirchenvorstandstag Am Samstag 6.2. ist von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Kirchenvorstandstag der Region im Gemeindehaus in Steinach. Es geht um einen gegenseitigen Austausch zu den Angeboten der Kirchengemeinden in der Region und um kirchenpolitische Fragen.

4. Pfarramt nicht besetzt Vom 29.1. bis 1.2. ist Pfarrer Raithel unterwegs. Die Vertretung hat Pfr. Baust in Ohrenbach (tel. 09865 / 550)

5. Vorankündigung: Seniorennachmittag am Mittwoch, 11.2. 2026 Die Kirchengemeinden laden zum nächsten Seniorennachmittag am 11.2. 2026 ein. Erhard Reichert berichtet über die Geschichte der Landwehr mit besonderer Berücksichtigung des einst „zweigeteilten“ Dorfes Neustett. Ein Blick in die Vergangenheit kann auch helfen, Fragen der Gegenwart zu beantworten.

Kommunalwahl 08. März 2026

Berufung des Wahlvorstands

Urnengewählte

Briefgewählte

Funktion

Wahlvorstand
stellv. Wahlvorstand
Schriftführer
stellv. Schriftführer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer

Andreas Kilian
Andreas May
Ralf Stelzner
Ulrike Döppert
Vanessa Schielke
Rainer Holzinger
Jochen Kötzsch
Maike Gleiß
Daniel Schmidt

Wilhelm Schöller
Ulli Hahn
Katja Seemann
Sonja Ott
Frank Baumann
Lisa Weiß
Tina Mitesser
Sonja Grießmeyer
Linda Baumann

LandFrauen Großharbach

Vortrag in Großharbach: Am 24.02.2026 um 19:30 Uhr findet ein Vortrag über das BBV Bildungswerk statt zum Thema: Kompass für schwierige Zeiten. Von Stress zu Stärke. Von Streit zu Struktur. Herzliche Einladung an Jung und Alt, Männer und Frauen. Unkostenbeitrag 5 Euro Anmeldung bei Claudia May



Jahreshauptversammlung des OGV Neustett OGV Neustett

Zur Jahreshauptversammlung laden wir herzlich am 13.02.26 um 19:30 Uhr in die Heckenwirtschaft Blumenstock ein. Der Abend wird mit folgenden Tagespunkten gestaltet: Top 1: Vortrag über den Weinbau von Gerhard Blumenstock, Top 2: Rückblick 2025 Veranstaltungen 2026, Top 3: Kassenbericht und Entlastung, Top 4: Wünsche und Anträge. Auf einen schönen, geselligen Abend freut sich die Vorstandshaft des OGV Neustett



FFW Großharbach

Am Donnerstag, den 05.02.2026 um 19:30 findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Sonne in Großharbach statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Stelczner, Kommandant

Onlineveranstaltung zum Equal Pay Day

Geht eine Ehe in die Brüche, sind meist Frauen finanziell benachteiligt. Das Gesetz knüpft an die Ehe Folgen, wie Güterstand, Unterhalt und Versorgung im Alter. In einem Ehevertrag können Regelungen an die eigenen Vorstellungen angepasst werden. In guten Zeiten klare Regelungen zu treffen hilft, Streitigkeiten zu vermeiden und die eigene Position zu stärken. Erläutert wird, welche individuellen Vereinbarungen sinnvoll und wichtig sind, um finanziellen Schaden zu verringern. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die heiraten wollen, verheiratet sind oder Menschen diesbezüglich beraten und begleiten. Renate Maltby ist Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Erbrecht mit eigener Kanzlei in München, Buchautorin und war sechs Jahren Vizepräsidentin des deutschen Juristinnenbundes. Eine Veranstaltung zum Equal Pay Day. Anmeldung unter Ansbach-Weissenburg.BCA@arbeitsagentur.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Kooperation von: Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Agentur für Arbeit Weißenburg-Ansbach

Mobilität im Alter – Erfahrungsaustausch E-Bike

Mobil bleiben – auch im Alter – das ist für viele ein wichtiges Anliegen. Immer mehr Menschen entdecken dabei das E-Bike als hilfreiche Unterstützung im Alltag und in der Freizeit. Die Gemeinde Neusitz lädt zu einem offenen Erfahrungsaustausch mit Helmut Huprich von der Gebietsverkehrswacht rund um das Thema E-Bike im Alter. In gemütlicher Runde möchten wir am 24.02.2026 von 10 bis 12 Uhr im Rathauskeller in Neusitz Erfahrungen teilen, Fragen stellen, Tipps weitergeben und über Chancen sowie mögliche Herausforderungen sprechen. Im April / Mai 2026 wird ein praktischer Teil mit unseren E-Bikes erfolgen. Eingeladen sind alle Interessierten – egal ob Sie bereits E-Bike fahren, darüber nachdenken oder sich einfach informieren möchten. Bitte melden Sie sich bei Edith Vogel per Mail (h.h.vogel@t-online.de) oder Telefon (0171/4417449) an. Kurzentschlossene sind natürlich auch willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und auf Ihr Kommen!

Jahreshauptversammlung des VdK OV Steinsfeld Samstag, 21.3.2026

Der OV Steinsfeld lädt alle Mitglieder, Partner, Interessierte am Samstag, 21.3.2026 um 14 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Gundel – Rotes Ross nach Ohrenbach ein. Als Referentin berät uns Frau Kriminaloberkommissarin Christiane Kögler von der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach zum Thema: „Betrugsmaschen - Enkeltrick – falscher Polizeibeamter“. Ein sehr interessantes Thema, das uns alle betrifft. Über viele interessierte Zuhörer freut sich die Vorstandshaft.

**Mobile Problemabfallsammlung im Landkreis Ansbach –
Wichtige Hinweise für eine sichere und reibungslose Anlieferung**

Für die Abgabe von Problemabfällen, die bei der mobilen Problemabfallsammlung entsorgt werden sollen, gelten wichtige Regelungen und Verhaltenshinweise, die sowohl der Sicherheit der Beteiligten als auch einem geordneten Ablauf der Sammlung dienen. Die Anlieferung von Problemabfällen ist ausschließlich Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach vorbehalten, die an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen sind. Die Kosten für die Entsorgung werden über die Abfallgebühren getragen. Vor dem Besuch der mobilen Sammlung sollten sich Anliefernde darüber informieren, ob der jeweilige Problemabfall angenommen wird. Hierfür steht das Abfall-ABC auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Bei einzelnen Abfällen sind dort auch Mengenbegrenzungen aufgeführt. Pro Anlieferfahrzeug und Sammlungstag dürfen maximal haushaltsübliche Mengen abgegeben werden. Diese entsprechen dem Volumen von bis zu zwei Wäschekörben. Zusätzlich können bis zu fünf Eimer flüssige Wandfarbe angeliefert werden. Feste Farreste sind über den Restabfall zu entsorgen. Am Sammelplatz ist darauf zu achten, dass Containerstandplätze sowie Zufahrten für die Entsorgungsfahrzeuge freigehalten werden. Da bei jeder Sammlung drei Lkw im Einsatz sind, wird entsprechend Platz benötigt. Sollte es zu Wartezeiten kommen, sind Anliefernde gebeten, Abstand zu halten, damit die Fahrzeuge problemlos rangieren können. Die Anlieferung erfolgt nach Möglichkeit im Einbahnstraßensystem. Es ist zwingend erforderlich, eine Warteschlange zu bilden. Problemabfälle dürfen keinesfalls vor dem Eintreffen der Sammelfahrzeuge abgestellt werden. Austretende Chemikalien können Mensch und Umwelt gefährden. Die Abfälle sind bis zur Aufforderung durch das Fachpersonal bei sich zu behalten. Die Produkte müssen in der Originalverpackung angeliefert werden. Substanzen dürfen nicht miteinander vermischt werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden. Die Anlieferung hat in stabilen Kisten, Kartons oder verschlossenen Kanistern zu erfolgen. Der Landkreis Ansbach bittet alle Anliefernden, die Anweisungen des Personals vor Ort unbedingt zu befolgen. Nur so kann eine sichere, umweltgerechte und zügige Entsorgung gewährleistet werden.



Aufruf von Kreisheimatpfleger Helmut Baer – Zum Thema „Sagen“

An die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach, als Kreisheimatpfleger für Volksmusik und Brauchtum beim Landkreis Ansbach habe ich mich während der Coronazeit Mitte 2020 auf das Aufspüren und Erzählen von Sagen konzentriert, weil das ein Brauchtumsgebiet ist, das unterzugehen droht. Unsere Sagen sind zwar noch Unterrichtsgegenstand in den Schulen, aber das Erzählen von Sagen ist tot. Und genau das will ich wieder zum Leben erwecken. Es mag verschiedentlich noch ein paar alte Leute geben, die noch Sagen erzählen könnten, aber sie haben kein Podium mehr, denn die Roggastuben, wo das früher geschah, gibt es nicht mehr. Anderseits stehen in den Büchereien und in den privaten Bücherschränken immer noch Sagenbücher, die schon fast zum Wegwerfgut geworden sind, weil die Menschen heute keinen Bezug mehr zu Sagen haben. Nur ganz selten kommt es heute zu einer Neuauflage eines Sagenbuches. Aber Sagen sind eben keine belanglosen Geschichtchen, sondern sie berühren oft in erstaunlicher Weise auch die Fragen unserer Zeit. Bei meinen Recherchen also stellte ich fest, dass es eine riesige Zahl an alten Sagenbüchern gibt, ja dass eigentlich fast jeder Landstrich sein eigenes Sagenbuch hervorgebracht hat, so z.B. für Mittelfranken die "Sagen Legenden Geschichten" von Alfred Kriegelstein, das wahrscheinlich in vielen Bücherschränken unserer Landkreisbürger zu finden ist. Und so machte ich mich also an eine moderne Form des Sagenerzählens, indem ich Youtube als mein Podium erwählte. Das Handwerkszeug erlernte ich in zwei Semestern Fernstudium an der Fachhochschule Schweinfurt/Würzburg und inzwischen sind es 346 Sagen aus ganz Bayern geworden, wovon 44 aus unserem Landkreis sind. 1176 Abonnenten danken es mir. Aber fertig bin ich mit diesem Thema noch lange nicht. Einen Überblick über meine Playlists, darunter auch die vom Landkreis Ansbach, findet man unter www.youtube.com/@sagenlegendenbräuche2946. Nun weiß ich natürlich nicht, ob ich unseren Landkreis schon ausgeschöpft habe. Gelegentlich entdecke ich selbst noch eine Sage in irgendeinem Winkel des Landkreises; aber ich wäre sehr dankbar, wenn Sie, liebe Landkreisbürgerinnen und -bürger, mir eine Sage benennen könnten, die ich noch nicht kenne. Ich würde sie gerne in meine Sammlung aufnehmen und auf Youtube erzählen, wenn sie genügend Erzählstoff bildet. Interessierten Vereinen des Landkreises stehe ich auch gerne zur Verfügung mit einem Referat "Einführung in die Welt der Sagen". Zusätzlich interessieren mich auch Persönlichkeiten aus unserem Landkreis, deren Leben erzählenswert ist wie etwa der Bürgermeister Toppler aus der Geschichte Rothenburgs oder die inzwischen verstorbene Brui Mina aus Obermögersheim oder der ehrenwerte Hans Doppelhammer aus Kreuth-Geslau. Wenn Sie jemanden kennen, von dem ich Ihrer Meinung nach ein Porträt entwerfen sollte, dann erzählen Sie es mir. Ich veröffentliche meine Sagen auf Youtube im Wochenrhythmus jeden Samstag um 24.00 Uhr. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen. Meine Rufnummer lautet 09827/6444. Helmut Baer Kreisheimatpfleger

Abschlussorientierte Qualifizierungen für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen



Im Kolping-Bildungszentrum Ansbach beginnt im Sommer und im Herbst wieder die anerkannte Qualifizierung zur „Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“ nach dem Konzept des Sozialministeriums. Die Bildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Melden Sie sich für die (Online-) Infoveranstaltungen an und lassen Sie sich individuell beraten (zu Voraussetzungen und Förderung). Kontakt Kolping-Akademie: Telefon: 0951/519470, Mail: akademie@kolpingbildung.de

Straßensperrung Haardt

Die Ortsstraße Haardt zur Staatsstraße 2416 wird am 11.02.2026 von 11:00 Uhr 13:00 Uhr wegen Setzung einer Trafostation voll gesperrt. (siehe Lageplan)



"Und plötzlich öffnet sich eine Tür..."

Wertschätzend miteinander reden

Ein Seminar zum Thema Wertschätzende Kommunikation in Westheim beschäftigt sich damit, wie Gespräche gelingen können. **Rothenburg/Westheim** - Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. bietet am Samstag, 14. März, ein Tagesseminar an, das sich mit wertschätzender Kommunikation beschäftigt. Von 9.30 bis ca. 17.00 Uhr geht es im Ev. Gemeindehaus, 91471 Westheim, um das Zauberwort „Wertschätzung“, das Gespräche gelingen lässt: Gespräche zwischen Tür und Angel wie auch ausführlichere Seelsorge-Gespräche oder das Gespräch in der Familie oder im Freundeskreis“. Methode und Haltung Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg sind eine wichtige Hilfe, den Wunsch nach Wertschätzung und eine entsprechende Haltung sprachlich „überzubringen“. Der Tag biete eine kompakte Einführung in Haltung und Methode wertschätzender Kommunikation. Erwachsenenbildnerin Maria Rummel leitet den gemeinsamen Tag, Gottfried Orth, Trainer in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg, führt die Teilnehmenden ein in Methode und Haltung Gewaltfreier Kommunikation. Ein Beitrag zu den Kosten soll nach Selbsteinschätzung erbracht werden. Weitere Informationen erhalten Sie es unter der Nummer 09861 977600. oder per E-Mail an bildung.buero.tauberaisch@elkb.de. Bitte melden Sie sich bis zum 9.3.2026 über das Anmeldeformular auf www.bildung-evangelisch.com an.



Herzliche Einladung zu den Bürgerversammlungen 2026

Neustett	Dienstag,	10.02.2026	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus
Tauberzell	Mittwoch,	11.02.2026	20.00 Uhr	Hirtenscheune
Tauberscheckenbach	Freitag,	13.02.2026	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus
Großharbach	Sonntag,	15.02.2026	20.00 Uhr	Gasthaus Schmidt
Adelshofen	Mittwoch,	18.02.2026	20.00 Uhr	Gasthaus Gundel



Gemeinderat:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 24.02.2026** um 20.00 Uhr im Rathaus in Adelshofen statt.



Dienststunden am Montag, 02.2.2026 von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen; Tel. 336 oder 588, Fax 659,
Mobil 0172 8124175, privat 09865 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de
Adelshofen, Freitag, 23.01.2025

Ihr Johannes Schneider, Bgm.